


Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten · Mitteilungen · Anzeigen · Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.de

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Oktober 2013

Nummer 278



Kindergarten Bergwichtel

Bei herrlichem Spätsommerwetter, welches zum Gelingen des Festes ausschlaggebend ist, durften wir unser Sommerfest feiern. **Seite 5**



SSV 1846 Scheibenberg e. V.

Binglecup 2013 und Kreis-, Kinder- und Jugendspiele des Erzgebirgskreises 2013 in Geyer **Seite 6**

Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,

bereits im September-Amtsblatt habe ich auf das gute Vorankommen der Gespräche und Verhandlungen mit der Gemeinde Raschau-Markersbach hingewiesen. Neben den in der Zwischenzeit zur Regelmäßigkeit gewordenen Treffen beider Bürgermeister gab es auch bereits eine gemeinsame Beratung mit den Amtsleitern beider Verwaltungen. Dabei ging es vor allem um verwaltungstechnische und praktische Belange einer Gemeindefusion. Übereinstimmend wurde festgehalten, dieser sehr große einmalige Schritt eines freiwilligen Zusammenschlusses von zwei selbstständigen Kommunen braucht Zeit und muss gut vorbereitet werden. Wichtig für eine positive Verhandlungsatmosphäre sind dabei ein partnerschaftlicher Ton, ein ehrliches Umgehen miteinander und eben ein Verhandeln auf „Augenhöhe“. Dies ist in der Gesamtheit bisher gut gelungen, ist deutlich zu spüren und jeder Beteiligte wird sich bestimmt auch weiter darum bemühen.

Damit unterscheiden sich die laufenden Verhandlungen zwischen Raschau-Markersbach und Scheibenberg von denen mit anderen Nachbargemeinden. Ein gutes Verhandlungsergebnis ist aber die zwingende Voraussetzung für eine Gemeindefusion.

Bis zum Jahresende soll es einen ersten Vereinbarungsentwurf über einen freiwilligen Gemeindegemeinschaftszusammenschluss zwischen Raschau-Markersbach und Scheibenberg geben. Zurzeit wird dazu eine gemeinsame Ratssitzung vorbereitet, die sich auch mit der Bildung von Arbeitsgremien, einem Terminplan und weiteren wichtigen Regelungen, wie z. B. Namen, Sitz und Verwaltungsstruktur der neuen Stadt beschäftigen wird. Zusätzlich muss jede Kommune für sich prüfen, ob vor der nächsten Kommunalwahl im Mai 2014 die Hauptsatzung anzupassen ist.

Aus Scheibenger Sicht war ursprünglich der 01.01.2014 für eine Vereinigung angedacht. Unter heutigem Blickwinkel ist jedoch ein wirklich realistischer Zeitpunkt eines Zusammenschlusses der 1. Januar 2015. Allein die Auflösung der VG Scheibenberg-Schlettau ist keinen Schritt vorwärts gekommen. Seit Anfang des Jahres nehmen die Vertreter des Stadtrates Schlettau nicht mehr an den Sitzungen des Gemeinschaftsausschusses

der VG Scheibenberg-Schlettau teil. Damit kommt es zu keinen Beschlüssen und auch nicht zur Auflösung der VG Scheibenberg-Schlettau. Ich werde mich wie bisher an dieser Stelle weiter um einen Konsens bemühen.

Unser Bürgerentscheid hat den Weg für einen freiwilligen Gemeindegemeinschaftszusammenschluss freigemacht. Daran ist nicht mehr zu rütteln. Die Entscheidung hat die Bürgerschaft unserer Stadt mit zwei Dritteln der Stimmen deutlich getroffen. Damit ist als Konsequenz die Aufgabe der kommunalen Selbstständigkeit für alle Zeit verbunden. Dieser Schritt ist nicht rückgängig zu machen. Ausgelöst wurde er durch das Austrittersuchen der Stadt Schlettau aus der VG Scheibenberg-Schlettau. Im Rahmen der VG Scheibenberg-Schlettau wäre die kommunale Eigenständigkeit der Städte Schlettau und Scheibenberg durchaus noch über eine lange Zeit möglich gewesen. Dies war aber nicht gewollt.

Leider ist der von uns angedachte und favorisierte große Verbund am Scheibenberg zurzeit nicht realisierbar. Die Gründe für das Scheitern dieses Vorschlages sind Ihnen allen bekannt. Die Presse hat ausführlich darüber berichtet. Jederzeit können sie auch von uns nochmals erläutert werden. Zur diesjährigen Bürgerversammlung werde ich dieses Thema ebenfalls aufgreifen.

In den nächsten Wochen werden die Verhandlungen mit Raschau-Markersbach weiter vorankommen, davon bin ich überzeugt. Sobald ein gutes Ergebnis vorliegt, wird es eine neue Stadt geben. Wir sind uns auch über den zwingenden Erhalt des kooperierenden Grundzentrums in unserer Region einig und hoffen auf eine einvernehmliche Vertragslösung mit unserer zukünftigen ebenfalls neuen Nachbarstadt. Der Entwurf des Regionalplanes hat uns dafür bereits den Weg geebnet. Diese Chance müssen wir gemeinsam unbedingt nutzen, nur mit diesem grundzentralen Status können wir auch zukünftig zwischen dem Mittelzentrum Annaberg-Buchholz und dem Mittelzentrum Städteverbund „Silberberg“, bestehend aus Schwarzenberg, Lauter-Bernsbach, Aue, Bad Schlema, Schneeberg und Löbnitz, im ländlichen Raum bestehen.

Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- Oktober -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den Dienst habenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen

- Oktober -



Geburtstage

10. Oktober Herr Georg Uhlig, August-Bebel-Straße 3	85
11. Oktober Frau Ruth Zönnchen, Salomonisstraße 8	82
12. Oktober Herr Dieter Helberg, August-Bebel-Straße 8	70
14. Oktober Frau Lisa Lautner, Kirchgasse 4	84
19. Oktober Frau Tabea Josiger, Wiesenstraße 7	85
20. Oktober Herr Gottfried Schuster, Schulstraße 6	80
20. Oktober Frau Traudchen Wolf, Klingerstraße 6	89
21. Oktober Frau Regina Heidler, Lehmannstraße 3	75
26. Oktober Frau Marianne Klimmer, Bergstraße 16	80
28. Oktober Herr Hermann Koopmann, Parksiedlung 19	91
31. Oktober Herr Walter Vetter, Crottendorfer Straße 5	89

Ehejubiläen

2. Oktober zum 50. Hochzeitstag Herr Bernd und Frau Heidrun Hühnefeld, Crottendorfer Str. 1
12. Oktober zum 50. Hochzeitstag Herr Frieder und Frau Annelies Müller, Schulstraße 3

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

AUS UNSEREM INHALT

Jubiläen	Seite 02
Sitzungstermine	Seite 04
Kindergarten Bergwichtel	Seite 05
SSV 1846 Scheibenberg e. V.	Seite 06
Christian-Lehmann-Oberschule	Seite 06
Christian-Lehmann-Grundschule	Seite 07
Ortsnachrichten Oberscheibe	Seite 08
Veranstaltungskalender	Seite 09
Schöffenwahl 2013	Seite 11
Scheibenger Netz e. V.	Seite 13
Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg	Seite 13
Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.	Seite 16

Urlaub des Bürgermeisters

Vom 20.9.2013 bis 11.10.2013 befinde ich mich im Urlaub. Meine Vertretung wird gewährleistet durch den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Michael Langer.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- Oktober -

03.10.	DS Lorenz Tel. 8256	Breitscheidstraße 22, Scheibenberg
05.10. + 06.10.	Dr. Müller Tel. 037342/8194 Dittrich Tel. 03733/44534	Siedlung 1, Neudorf Annaberger Straße 11, Königswalde
12.10. + 13.10.	DS Zimmermann Tel. 03733/22453 DS Dabel Tel. 037346/1376	Adam-Ries-Straße 2, Annaberg-Buchholz An der Pfarrwiese 92, Geyer
19.10. + 20.10.	Dr. Awißus Tel. 03733/57583 DS Melzer Tel. 037349/7470	B.-Uthmann-Ring 156, Annaberg-Buchholz Hohle Gasse 4, Elterlein
26.10. + 27.10.	Dr. Günl Tel. 03733/51576 Praxis Siegert Tel. 03733/53458	Geyerdorfer Straße 13, Annaberg-Buchholz Plattenweg 2a, Mildenaun
31.10.	Dr. Hartmann Tel. 03733/679030 Dr. Steinberger Tel. 037342/7525	Straße der Einheit 19, Annaberg-Buchholz Karlsbader Straße 35b, Cranzahl

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelin Straße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

SIRENEN-PROBELÄUFE

Ab dem Monat März 2013 wird die Sirenenprobe immer am ersten Samstag des Monats 11.00 Uhr durchgeführt, außer der Samstag ist ein Feiertag, dann ist es der 2. Samstag des Monats. Das Probesignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

Termin:
Samstag, den 5. Oktober 2013

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Fortsetzung von Seite 1

Ich wünsche Ihnen allen am 3. Oktober einen erlebnisreichen und schönen Tag der Deutschen Einheit und uns gemeinsam viel Kraft und Ausdauer für das große Vorhaben der Gründung einer neuen Stadt.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Wolfgang Andersky
Bürgermeister



Spendenkonto
„Für unner Scheimberg“



Erzgebirgssparkasse Konto-Nr. 3582000175
BLZ: 87054000

Kontostand per 15.09.2013: 2729,82 Euro

Hurra ich bin ein Schulkind!



*Für die zahlreichen
Glückwünsche und
Geschenke zu meinem
Schulanfang möchte
ich mich, auch im
Namen meiner Eltern,
bei allen Verwandten,
Nachbarn, Freunden
und Bekannten ganz
herzlich bedanken.*

*Melina Weber
August 2013*

Von wilden Früchten und Strauchdieben

Bestandteil vieler erzgebirgischer Hecken sind fruchttragende Sträucher und Bäume, wie z.B. Schwarzer und Roter Holunder, Eberesche, Weißdorn, Faulbaum, Traubenkirsche, Vogelkirsche, Hasel, Schneeball, Schlehe, Pfaffenhütchen, Him- und Brombeeren sowie verschiedene Wildrosen-Arten.



Gerade im Herbst sind diese Gehölze beliebter Treffpunkt für verschiedene Tierarten, die sich auf den langen Winter vorbereiten müssen. Der Rekordhalter sind die Früchte der Eberesche, die für 63 Vogelarten Futter bieten. Wen wundert es da noch, dass diese im Volksmund auch „Vogelbeeren“ (Vuchlbeeren) genannt werden. Die Wildfrüchte sind im Herbst ein so hochgeschätztes Futter, dass viele Sträucher bereits zu Winterbeginn leereräumt sind. Neben den typischen Beerenfressern (wie Amseln u.a. Drosseln) und den vielen Zugvögeln, die sich stärken müssen, können auch manche Insektenfresser (z.B. Kohlmeisen) dem herbstlichen Früchteangebot nicht widerstehen.

Aber nicht nur Vögel, sondern auch Säugetiere schätzen heimische Wildstrauch-Früchte. So liefert der Haselstrauch mit seinen Nüssen 16 Säugetier-Arten Nahrung (z.B. dem Eichhörnchen, verschiedenen Mausarten). Vielfach werden Nussverstecke angelegt, die dann vergessen werden und im Frühjahr keimen. Stark gefragt sind auch die vitaminreichen Hagebutten, Früchte der Wildrosen. 19 Säugetier-Arten verwerten die Früchte: Steinmarder, Fuchs, Mäuse, Bilche u.v.a. .

Der ökologische Wert einer Wildstrauchhecke wird aber nicht nur durch die heimischen Gehölze, sondern auch durch einen abwechslungsreichen Heckenaufbau bestimmt. So stellen Geäst-, Totholz- und Lesesteinhaufen wertvolle Kleinstrukturen dar, die den Artenreichtum einer Hecke erhöhen. Sie bieten z.B. geeignete Tagesquartiere für Igel.

Wenn Sie etwas für unsere Tierwelt tun wollen, dann pflanzen Sie heimische Gehölze in Ihrem Garten! Im Wert für die Tierwelt übertreffen diese jede Zucht- und Zierform des Gartengrüns. Und sie sind obendrein durch ihre Blüte, die bunte Herbstfärbung und den Fruchtbehang mindestens genauso attraktiv.

Kontakt:

Nähere Informationen und Ansprechpartner:
Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH

Ines Schürer

Am Sauwald 1, OT Dörfel, 09487 Schlettau

Telefon: 03733/5629-0

E-Mail: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Für eine Aussprache zu weiteren interessierenden Fragen besteht ausreichend Gelegenheit.

Marienberg, den 30. Juli 2013
I.A. H. Mehringer - Referatsleiter

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 21. Oktober 2013

Sitzung des Bau- und Verwaltungs-Ausschusses Mittwoch, 23. Oktober 2013

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, 16. Oktober 2013

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.



Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Anzeigenschluss

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes Scheibenberg, der **Anzeigenschluss** des Amtsblattes ist immer **der 15. des Vormonats**, um das rechtzeitige Erscheinen zu gewährleisten.

Mark Schmidt · Büro29



Kaum zu glauben, dass anlässlich meines Schulanfangs so viele Leute an mich denken! – „Danke schön!“ möchte ich ganz herzlich sagen, natürlich auch im Namen meiner Eltern, für die vielen Geschenke und guten Wünsche.

Simon Tuchscheerer

Im August 2013



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5, Beginn: 19.30 Uhr

4.10. und 18.10.2013

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Zusätzliche Kontaktaufnahme:

Sozial./Suchttherapeut
Frank Gerlach, Hauptstraße 26,
09439 Amtsberg OT Weißbach, Tel. 03725/22901

bzw.

Blaukreuzgruppenleiterin Petra Hunger, Tel. 037349/8219



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Montag, 14. Oktober 2013, Winterfestmachung und Überprüfung Wasserentnahmestellen, GF, Gerätewart

Montag, 28. Oktober 2013, Knoten und Leinenverbindung, Kam. R. Lötsch

Oberscheibe:

Freitag, 11. Oktober 2013, 19.00 Uhr, Gerätehaus, Prüfen prüfpflichtiger Geräte und persönlicher Schutzausrüstung, Kam. M. Hunger, WL

Freitag, 18. Oktober 2013, Gerätehaus, Abfahrt zum Klettern, Kam. V. Hunger

Kindergarten „Bergwichtel“



Die „Bergwichtel“ berichten vom Sommerfest

Bei herrlichstem Spätsommerwetter, welches zum Gelingen des Festes ausschlaggebend ist, durften wir unser Sommerfest feiern. Unseren Einladungen waren viele Gäste, bekannt, teils auch unbekannt, gefolgt. Es war für Groß und Klein sowie Jung und Alt was dabei.

Nach einem kleinen Programm unserer „Bergwichtel“ nahm das Fest seinen Lauf.

Man konnte bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen der Eltern ein Schwätzchen halten oder sich am Grill des Elternrates etwas Herzhaftes gönnen. Die Saftbar mit ihren exotischen Drinks (natürlich ohne Alkohol) stillte viele durstige Seelen.



Die Hüpfburg war die gesamte Zeit dicht umlagert und viele tobten bis zur Erschöpfung, doch nach kleiner Verschnaufpause ging es wieder weiter.

Das Schminken war auch ein stetiger Anziehungspunkt und man musste sich etwas in Geduld üben, um in die gewünschte Figur zu schlüpfen, das ging von Spiderman über Prinzessin zum Tiger und und und ...



Viele Gäste besuchten unsere Tombola und es wurde reichlich gelost. Der Erlös von 415,36 Euro soll für das neue Spielgerät verwendet werden. Auch die Einnahmen von Kaffee und Kuchen in Höhe von 106,00 Euro werden dafür verwendet. Herzlichen Dank an alle, wir sind dem Gerät ein Stückchen näher und wir können es kaum erwarten ...

Die Bastelstraße und auch die Aerobic kamen gut an.



HERZLICHEN DANK AN ALLE MITWIRKENDEN, SPONSOREN und anderen HELFENDEN HÄNDEN, ohne die ein solches Fest gar nicht möglich wäre.

DANK auch an alle GÄSTE, die zu uns fanden, ohne sie nützt die beste Vorbereitung nichts.

Ihr „Bergwichtel“ – Team



Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e.V.

Bingecup 2013 und Kreis-, Kinder- und Jugendspiele des Erzgebirgskreises 2013 in Geyer

Am Sonntag, dem 01. September 2013, wurden die Wettkämpfe im Greifenbachtal ausgetragen. Der Bingecup wurde zugleich als Kreis-, Kinder- und Jugendspiele des Erzgebirgskreises gewertet. In der Altersklasse Anfänger des Jahrgangs 2007 siegte Jamie Groß. Oskar Hofestädt belegte hier in einem stark besetzten Teilnehmerfeld den 4. Platz.

Mit dem weitesten Sprung in seiner Altersklasse auf 19,5 Meter sicherte sich Lukas Hofestädt in der AK 10 den Erzgebirgsmeistertitel. Silas Martin belegte in der AK 9 den 4. Platz.

Nachmittags wurden die Titelkämpfe in der Nordischen Kombination ausgetragen.

Hier galt es, im Crosslauf Strecken über 0,6 Kilometer AK Anfänger, 1,25 Kilometer AK 9 und 2,6 Kilometer AK 10 zu bewältigen.

Hier verteidigte Jamie Groß vor den starken Kombiniern seinen 1. Platz.

Oskar Hofestädt konnte sich in der gleichen AK durch eine gute Laufleistung auf Platz 3 verbessern.

Silas Martin und Lukas Hofestädt erliefen sich in ihren Altersklassen jeweils gute 2. Plätze.

Für unseren Verein war es ein sehr erfolgreicher Tag. Alle Kinder konnten Medaillen und Pokale mit nach Hause nehmen.

Zur Verstärkung unserer Sportgruppe im Skispringen und der Nordischen Kombination suchen wir interessierte Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2006-2007. Bei einem Schnuppertraining könnt ihr euch über unsere Sport- und Vereinsarbeit informieren.

Material und Ausrüstung werden durch den Verein gestellt. Kontakt über www.ssv1846scheibenberg.de



v. l. n. r. Silas Martin, Lukas Hofestädt, Oskar Hofestädt, Jamie Groß

Christian-Lehmann-Oberschule

Oberschule Scheibenberg empfängt Fünftklässler mit Spiel und Spaß

Klasse 4 ade - Klasse 5 tut weh? - Niemals! Das bekundeten Eltern und Schüler bei einem Begegnungstreffen in der Scheibenger Turnhalle.



Denn: Das neue Schuljahr hat angefangen, und neu ist auch die 5. Klasse in der Oberschule Scheibenberg. Um ein schnelles Kennenlernen aller zu ermöglichen, war kurz nach Schuljahresbeginn zu einem Nachmittag mit Spiel und Spaß in die Turnhalle eingeladen. Das Besondere dabei: Ein Nachmittag für Schüler und Eltern gemeinsam, ob aktiv oder als Zuschauer.



Und was das für ein Miteinander war! 23 Fünftklässler brachten ihre Eltern mit und diese zum Teil noch Kind und Kegel.

Fazit: Ein Riesengaudi für Groß und Klein, was unbedingt wiederholt werden sollte, in welcher Form auch immer.

Klassenleiterin
M. Scherf

Christian-Lehmann-Grundschule

Meldung aus der Grundschule – Schulanfang 2013

Am 24. August begann für 13 Mädchen und 8 Jungen unserer Grundschule ein neuer Lebensabschnitt. Voller Aufregung kamen sie an diesem Tag schick gekleidet und toll frisiert mit ihren zahlreichen Gästen in die Turnhalle, um an der Schulaufnahmefeier teilzunehmen.



Foto Dorreen Staib

Wie jedes Jahr gestalteten die Schüler der Klasse 3 ein abwechslungsreiches Programm. Sie stellten den Schulanfängern einige wichtige Schulsachen vor, tanzten und führten zwei kleine Theaterstücke auf. An dieser Stelle möchten sich die Lehrer und Schüler der Grundschule ganz herzlich bei der Stadt Scheibenberg, der Sparkasse Scheibenberg und allen anderen Sponsoren für die Geschenke zum Schulanfang, den Schülern der Mittelschule für die Beschallung, dem Bauhof für die Unterstützung und besonders dem Blumengeschäft Großer für die Blumendekoration bedanken.

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015

Liebe Eltern, mit Beginn des neuen Schuljahres werden alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2013 bis 30.06.2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig.

Grundsätzlich müssen diese Kinder an der Grundschule angemeldet werden.

Kinder, die bis zum 30.09.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, sind ebenfalls schulpflichtig, wenn die Eltern dies wünschen. Gleiches gilt für Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2014 bis zum 31.12.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Kinder, die körperlich und geistig nicht genügend entwickelt sind, ein Jahr vom Schulbesuch zurückzustellen (Ausnahmefall). Auch hier muss ein Antrag der Eltern gestellt werden. Die erforderlichen Entscheidungen zur Feststellung der Schulfähigkeit trifft der Schulleiter in Absprache mit dem untersuchenden Arzt.

Zur ärztlichen Schulaufnahmeuntersuchung erhalten Sie eine persönliche Einladung.

Bitte melden Sie Ihr Kind am Dienstag, den 22. Oktober 2013 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder am Donnerstag, den 24. Oktober 2013 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Grundschule „Christian Lehmann“ Scheibenberg an.

Zur Schulanmeldung bringen Sie bitte die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Lehrer der Grundschule

Toll, was aus unserer Grundschule geworden ist ...

Wenn jemand renovieren will
dann kann er was erzählen,
bis alles wieder fertig ist
muss man sich ganz schön quälen.

Wichtig vorher ist das Planen
drauf gehen dafür Stunden.
Doch Herr Bergmann war genau,
hat dafür Zeit gefunden.

Abdeckplanen, Sandpapier
Vorrat braucht man reichlich,
Farben, Pinsel, Malerrollen
sind natürlich unausweichlich.

Geht's dem Fußboden jedoch
auch noch an den Kragen,
mach dich vorher drauf gefasst,
die Firma Bauservice Guist musste
sich dafür ganz schön plagen.

Dann gings los mit Möbelrücken,
Platz zum Streichen musste her.
Unser Bauhof immer munter,
schleppte Tische rauf und runter.

Doch irgendwann ist es geschafft.
Die Klassenräume blitzen.
Und alle Schüler können nun
im neuen Zimmer sitzen.

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

*Die nächste Sprechstunde findet am 14. Oktober 2013,
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg,
1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt.*



NACHRICHTEN - Ortsteil Oberscheibe

Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

in unserer letzten Sitzung des Ortschaftsrates wurde von Herrn Kurt Endt im Auftrag von Herrn Eberhard Uhlig die Anfrage gestellt, wie es mit der kommunalen Wäschemangel künftig weiter gehen soll?

Seit seine Mutter am 12.04.2012 verstorben ist, hat er den Mangelbetrieb ehrenamtlich weitergeführt. Für all seinen persönlichen Einsatz zur Betreuung der Wäschemangel gebührt Herrn Uhlig deswegen unser besonderer Dank.

Um klare Rechtsverhältnisse zu schaffen, ist es notwendig, dass wir das Thema „Wäschemangel“ zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates eingehend beraten und erbitten hierzu entsprechende Vorschläge. Oder gibt es Interessenten? Beim nächsten Treffen der Seniorinnen und Senioren am 15. Oktober wird diese Angelegenheit im Mittelpunkt stehen.

Unser „Altbürgermeister“ Kurt Endt hat einen kleinen Artikel zur Geschichte der Wäschemangel verfasst, den ich hiermit zur Kenntnis bringe.

Unser Ortsteil war 1959 Kreissieger im Nationalen Aufbauwerk (Mach-mit!-Wettbewerb der Städte und Gemeinden). Dafür erhielt unsere Gemeinde eine Prämie in Höhe von 5000,- Mark als Auszeichnung. Auf Vorschlag der Einwohnerschaft beschloss die Gemeindevertretung die Anschaffung einer elektrischen Wäschemangel nebst Zubehör. Herr Hans Hofmann stellte einen geeigneten Raum in seinem Wohnhaus, Dorfstraße Nr. 6, zur Verfügung.



Fotos Jens Ingo Kreißig

Als er 1969 verstarb, übernahm Herr Wolfgang Kreißig das Gebäude. Durch Umbauarbeiten war die Gemeinde veranlasst, für eine andere Unterbringung der Wäschemangel zu sorgen.

Die beste Möglichkeit ergab sich am Gebäude Dorfstraße Nr. 35. Die Bäckerei Uhlig (ehemals Wötzel) hatte die alte Wassermühle (zum Getreidemahlen) bereits vorher stillgelegt und war bemüht, den einst angebauten Holzschuppen abzubauen. Sämtliche abmontierte Turbinenteile wurden zur Schrottsammelstelle Schwarzenberg gebracht.

Innerhalb von drei Monaten erfolgte 1971 ein massiver Anbau, so dass die Umsetzung der Mangel einschließlich Nachtspeicherofen zügig realisiert werden konnte. Sämtliche Arbeiten wurden von der Gemeindeverwaltung organisiert und finanziert. Die Bestellung und Bezahlung der Wäschemangel-Benutzung erfolgte bei der Verkäuferin im Bäckereiladen.

Über die Verwaltung, Betreuung, Sauberhaltung der Wäschemangel wurde mit Frau Elfriede Uhlig ein Vertrag abgeschlossen. Darin wurde vereinbart, dass sich die bevorschussten Baukosten durch die normalerweise fällige Miete laufend reduzieren. Inzwischen ist die gesamte Bausumme getilgt. Damit ist der Anbau Eigentum der Fam. Uhlig geworden. Folglich ist jetzt die Kommune verpflichtet, Miete für den Mangelraum zu zahlen. Bei der gegenwärtigen Anzahl der Mangelnutzer ist die Einnahme zu gering, um künftig den Betrieb finanziell abzusichern. Im Zuge der Fusionsbestrebung für eine neue Stadt auf Grund der Wirtschaftlichkeit ist über unsere Mangleinrichtung dringend eine Entscheidung erforderlich.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Kurt Endt für seinen Artikel zu diesem Thema. Wir werden uns in Absprache mit der Stadtverwaltung mit der weiteren Verfahrensweise im Oktober-Ortschaftsratsrat beraten und die Entscheidungen mitteilen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
unsere Schulkinder haben nun bereits einige Wochen Unterricht hinter sich und ich denke, auch unsere Schulanfänger haben sich bereits an den Schulablauf gewöhnt. Nach dem schönen Sommer wünschen wir Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, sowie unseren Gästen und Urlaubern noch einen schönen Herbst. Bleiben Sie gesund!

Vorinformation:

Bürgerversammlung am 14.11.2013, 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Oberscheibe.

Es grüßt mit einem herzlichen „Glück auf!“

Der Ortschaftsratsrat

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau

Datum Veranstaltung/Ort Veranstalter

Bergstadt Scheibenberg

01.10. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen in der Diakonie-Sozialstation	Scheibenger Netz e. V.
01.10. 14.30 Uhr	Konventsienorennachmittag mit Pastor Sebastian Mann	Ev.-meth. Kirche Raschau
02.10. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Lichtblicke im Scheibenger Netz e. V.	Scheibenger Netz e. V.
06.10.	Erntedankfestgottesdienst in der Johanniskirche in Scheibenberg	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
06.10. 09.00 Uhr	Erntedankfestgottesdienst in der Ev.-meth. Kirche Scheibenberg	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
06.10. 19.00 Uhr	Skatabend 10 im Feuerwehr- gerätehaus	Skatverein „Grundehrlich“
08.10. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibenger Netz e. V.	Scheibenger Netz e. V.
13.10. 09.00 Uhr	Gottesdienst in der Johanniskirche in Scheibenberg	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
13.10. 09.30 Uhr	Bezirksbläsergottesdienst in der Johanneskirche in Raschau	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
13.10. 14.00 Uhr	Gottesdienst in Oberscheibe	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
15.10. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im in der Diakonie-Sozialstation	Scheibenger Netz e. V.
16.10. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Lichtblicke im Scheibenger Netz e. V.	Scheibenger Netz e. V.
20.10. 09.30 Uhr	Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche Scheibenberg	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
20.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst in der Johanniskirche in Scheibenberg	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
22.10. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen in der Diakonie-Sozialstation	Scheibenger Netz e. V.
24.10. 14.00 Uhr	Treff der (Un)ruhesthändler	Scheibenger Netz e. V.
27.10. 09.00 Uhr	Allianzgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
28.10. 09.00 Uhr	Bibelstunde in der Ev.-meth. Kirche Scheibenberg Scheibenberg	Ev.-meth. Kirche

29.10. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibenger Netz e. V.	Scheibenger Netz e. V.
30.10. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Lichtblicke im Scheibenger Netz e. V.	Scheibenger Netz e. V.

Einladung der Ev.-meth. Kirche Scheibenberg für Kinder und Jugendliche des Gemeindebezirkes in die Johanneskirche nach Raschau.

Jeden Dienstag 16.30 Uhr (außer in den Ferien)
Kirchlicher Unterricht für die Kinder der Klassen 6 bis 8

FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V.



1. Scheibenger Oktoberfest 3. – 5. Oktober am Fußballplatz

- Eintritt frei
- Bratwurst und Steaks vom Grill
- Musik im Bierzelt

In verschiedenen Spielen und Wettkämpfen suchen wir den Scheibenger Bierkönig!

Donnerstag
ab 18.00 Uhr mit Bieranstich ca. 19.00 Uhr

Freitag
ab 18.00 Uhr mit Duo Thosch

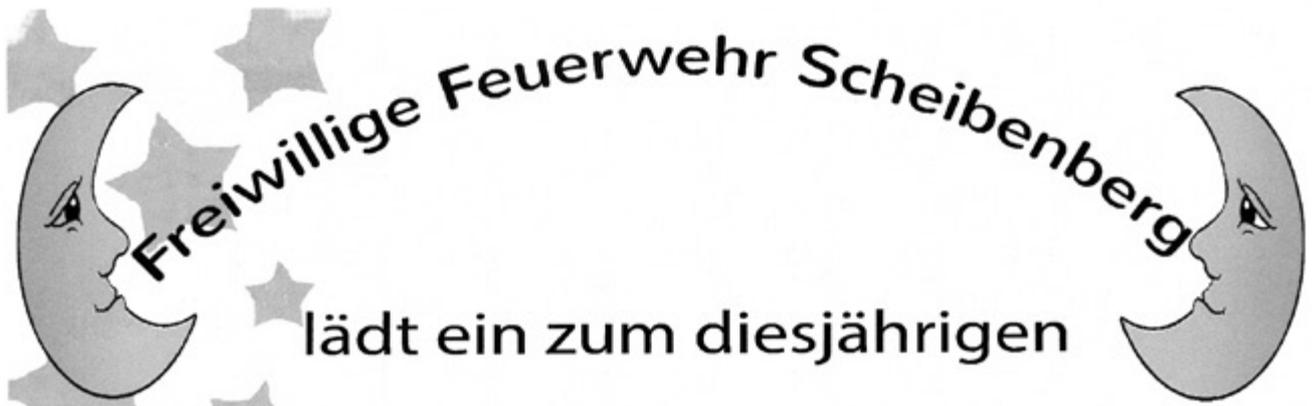
Samstag
ab 16.00 Uhr später mit DJ Rixx

Sonntag
wir lassen das Fest ab 13.00 Uhr gemütlich ausklingen und um 15.00 Uhr spielt unsere Fußballmannschaft zu Hause gegen Langenberg.

Wir laden alle Scheibenger und Gäste herzlich ein mit uns zu feiern!

Büro29 Agentur für Digital- & Printmedien
Adan-Ries-Straße 29 · Tel. +49 (0) 3733 428679 · www.buero29.de

REKLAME AUS ANNABERG
Corporate · Print · Web · Products · Music-Network · Live-TV



lädt ein zum diesjährigen
Fackel- und Lampionumzug

Wann : 02.10.2013

Treffpunkt: ab 19.00 Uhr Gerätehaus

Beginn : 19.30 Uhr



Für Speisen und Getränke ist gesorgt !

Schöffenwahl 2013 für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

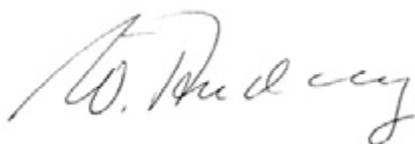
Vorschlagsliste

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15. Juli 2013 für die Wahl der Schöffen 2013 für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 folgende Vorschlagsliste aufgestellt:

Lfd. Nr.	Name, Geburtsname, Vorname/n	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Beruf	Anschrift
1	Gorisch-Kletzin, geb. Kletzin, Norman Detlef	Annaberg-Buchholz	01.02.1985	Verwaltungsfach- angestellter	09487 Schlettau, Markt 2
2	Schwind, Sven	Annaberg-Buchholz	21.08.1979	Fachinformatiker der Fachrichtung Anwendungsent- wicklung	09481 Scheibenberg, Eichenweg 12
3	Thiele, geb. Fritzsch, Uta	Annaberg-Buchholz	17.10.1964	Fachverkäufer für Fleisch- und Wurst- waren	09487 Schlettau, Frohauer Weg 9

Hiermit wird die Vorschlagsliste gemäß Ziffer 14 der Schöffen- und Jugendschöffen VwV bekannt gemacht.

Scheibenberg, 25. September 2013



Andersky
Bürgermeister



In der Region Annaberger Land arbeiten 13 Städte und Gemeinden zusammen, um gemeinsam mit einem eigenen Entwicklungskonzept den Ländlichen Raum zu entwickeln und zu beleben. Dafür suchen wir ab 1. Februar 2014 eine/n

Regionalmanager/-in

in Vollbeschäftigung.

Aufgaben:

Begleitung des regionalen Entwicklungsprozesses; Initiierung von Kooperationen und Projekten; Gewinnung von Akteuren der Regionalentwicklung; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Organisation, Vor- und Nachbereitung sowie Moderation von Beratungen, Sitzungen, Workshops und Konferenzen; Projektmanagement; Abstimmungen mit Behörden und Ämtern; Erschließung von Fördermöglichkeiten; Innen- und Außenmarketing; Anfertigung von Berichterstattungen und Dokumentationen; Initiierung und Organisation regionaler Veranstaltungen; Geschäftsführende Vereinstätigkeiten.

Anforderungen:

Abgeschlossenes Studium; Hohe Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit; Überzeugendes und freundliches Auftreten; Organisationstalent; Flexibilität; Selbständiges Arbeiten; Regionale Kenntnis; Einschlägige Erfahrungen in Regionalentwicklung, Projektarbeit, Verwaltung, Finanzen, Betriebswirtschaft und Vereinsarbeit; Sichere Anwendung von Word, Excel, Corel, Photoshop, Outlook; Nutzung des eigenen PKW.

Die Geschäftsstelle befindet sich in Arnstfeld. Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an den Tarif TVöD.

Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.10.2013 an:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V., Hauptstraße 91, 09456 Mildena OT Arnstfeld.





Gemeinsam geht's leichter!

Überzeugen Sie Freunde und Bekannte, Blut zu spenden, denn Lebensretter werden dringend gebraucht.

Blutspende-Aktion

Mittwoch, 23. Oktober

⇒ **15.00-19.00 Uhr**
Scheibenberg

Arztpraxis DM Mynett

Rudolf-Breitscheid-Str. 41 (ehem. Funktechnik)

Bitte Personalausweis mitbringen !



Miteinander füreinander stark

Scheibenberger Netz e.V.

Einladungen im Oktober 2013

Liebe Bürger von Scheibenberg und Umgebung,
die monatlichen Termine für:

- **Aktivgruppe „Regenbogen“**
Gruppenbetreuung für Menschen mit Demenz
- **Aktivgruppe „Lichtblicke“**
Gruppe für Menschen mit leichten Handicaps
- **Treff der (Un)ruheständler**

finden Sie im Amtsblatt unter der Rubrik Veranstaltungen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau.

Beachten Sie bitte weiterhin unsere aktuellen Aushänge.
Ansprechpartner: Fr. Klecha – Tel. 037349/76871

E U L E

Engagierte Unterstützung Lotst
Einwohner mit Demenz



Die Projektgruppe trifft sich am 10.10. 2013, 19.30 Uhr

Miteinander füreinander stark

Wie geht es unserer EULE?

Nach der aktiven Anfangsphase des Projektes mit Malwettbewerb, Fragebogen und Auftaktveranstaltung ist nun relative Ruhe eingezogen. Das heißt aber nicht, dass jetzt nichts passiert!

42 Fragebögen wurden ausgefüllt. Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung. Wissenschaftlichen Ansprüchen kann man damit nicht gerecht werden und doch sind es für uns bemerkenswerte Ergebnisse. So spricht sich die überwältigende Mehrheit für Schulungen im Ort aus. Genauso deutlich ist das Votum für leicht verständliches Info-Material zum Thema Demenz. Beides steht in unserem Projekt-Plan. Die Fragebogen-Antworten geben den Rückenwind für diese Schritte. Außerdem bemerkenswert ist die klare Aussprache derer, die sich an der Fragebogen-Aktion beteiligten, für eine Anlauf- bzw. Beratungsstelle, die koordinierende Aufgaben wahrnehmen kann. Nun ist es an uns, die Ergebnisse dieser Aktion in entsprechende Schulungs- und Informationsangebote zu verarbeiten, Referenten zu finden, Termine zu planen, nächste Schritte vorzubereiten.

Auch der Malwettbewerb ist noch nicht in der Ablage verschwunden. Wir hatten uns vorgenommen, die vielen sehr schönen Zeichnungen in einer Wanderausstellung zu zeigen. Die Bilder werden nun ca. ab November im Rathaus (1. Stock), in Grund- und Mittelschule sowie den Arztpraxen zu sehen sein.

In monatlichem Rhythmus wollen wir wechseln, so dass alle Bilder an allen Orten zu sehen sind. Nutzen Sie diese Gelegenheit, die Werke unserer Nachwuchskünstler zu bestaunen!

Wir wünschen Ihnen einen schönen „goldenen Oktober“, nutzen Sie die hoffentlich noch wärmenden Sonnenstrahlen, die farbenprächtige Natur zum Auftanken.

Übrigens: Eulen halten keinen Winterschlaf!

Eva-Maria Klecha
Projektteam



Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg (12)

Fortsetzung Stellvertreter der Wehrleitung

Die Mitgliederzahlen unserer Feuerwehr zeigten recht unterschiedliche Werte auf. Zur Bildung der ersten sogenannten Pflichtfeuerwehr kam es zwischen 1840 und 1850. Wie viele Mitglieder diese hatte, ist nicht überliefert. Die Freiwillige Feuerwehr bestand am

Tage ihrer Gründung aus 50 Kameraden. Dazu kamen die Angehörigen der Pflichtfeuerwehr, die 1866 eingegliedert worden war. Nachdem die anfängliche Euphorie sich gelegt hatte, gab es bei der Wehr um die Jahrhundertwende anscheinend personelle Schwierigkeiten, denn im Jahr 1908 wurde die Pflichtfeuerwehr wieder eingeführt. Sie bestand wahrscheinlich bis 1934.

Ein starker Aufschwung entstand ab Mitte der 1930er Jahre. Ein Gruppenbild zum 75. Jubiläum 1937 zeigt ca. 70 Kameraden der FFW. Den höchsten Personalbestand hatte die Wehr 1939. Gemäß einer Aufzeichnung vom 1.4. dieses Jahres waren 96 Kameraden angemeldet.

Der begonnene Zweite Weltkrieg verschlechterte diese Situation ganz schnell wieder. Von August 1939 bis März 1940 wurden 25 Kameraden zur Wehrmacht und sieben zur Pflichtarbeit einberufen. Mitte 1940 betrug die Wehrstärke nur noch 58 Mitglieder. Diese verringerte sich weiterhin, da während des Krieges immer wieder Kameraden ihrer Einberufung folgen mussten.

Wie es auch dem Krieg aussah, konnten sie in Folge 8 lesen. Nach einer Konsolidierungsphase pegelte sich seit den 1960er Jahren eine ziemlich konstante Wehrstärke zwischen 30 und 40 Mitgliedern ein.

Den Abschluss unserer Artikelserie über 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg wollen wir mit **Musik** gestalten. Nein, Sie hören diese Musik nicht – aber sie ist da! Schon bald nach der Gründung der Wehr gab es einen Beschluss, der bestimmte, dass von Beginn eines Dienstes oder nach dem Melden eines Brandes Trompeter an bestimmten Stellen der Stadt dies signalisierten. Ab 1934 bestanden ein Pfeifer- und Trommlerkorps und eine Feuerwehrkapelle. Bekannt ist noch, dass zu den Diensten, die jeweils Sonntag früh stattfanden, die Wehr nach Zügen sortiert ausmarschierte und die Feuerwehrkapelle an der Spitze ihre Märsche intonierte. Diese Kapelle musste 140 ihr Bestehen beenden, weil etliche Musiker in den Krieg geschickt worden waren.

Schluss

Köhler
Pressewart

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Stadt / Gemeinde Scheibenberg**

1. Kindertageseinrichtungen**1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten**

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	624,80	288,37	168,70
erforderliche Sachkosten	80,24	37,03	21,66
erforderliche Betriebskosten	705,04	325,40	190,36

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	158,00	90,00	55,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	397,04	85,40	35,36

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	-	-	-

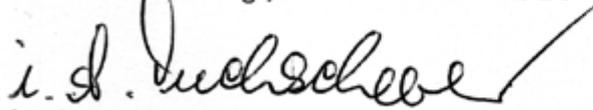
2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat**

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs.2 Nr.1 und SGB VIII)	425,25
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	14,05
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	15,14
Gesamt Aufwendungsersatz	454,44

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	158,00
Gemeinde	146,44

Scheibenberg, 28. Juni 2013



Andersky
Bürgermeister

Stadtverwaltung
Scheibenberg
Rudolf-Breitscheld-Str. 36
09479 SCHEIBENBERG



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Im August dieses Jahres hat mir ein kleiner Bericht in der Fr-Presse so gefallen, dass ich meine Gedanken und mein Schmunzeln darüber einfach niederschrieb. Vielleicht kann ein Leser, eine Leserin sich dieses kleinen Beitrages über „Die kleine Koalition“ noch erinnern – Mir jedenfalls hat dies gefallen. Zwei Gesichter; eigentlich nichts neues in einer Zeitung. Aber die Beiden schon; Frau Gertrud Steinbrück und Herr Joachim Sauer. Dieser kleine Beitrag auf der ersten Seite, diese kleine Einschätzung war einfach das Beste seit langem. So natürlich, so offen, so verständnisvoll – vielleicht auch so ehrlich? Die Aussage am Schluß brachte das kleine Schmunzeln – alle reichen sich die Hände. Fertig ist sie – die kleine Koalition – da kommt noch was Großes auf uns zu, schreibt U. Hammerschmidt

Ach so, es war ja mitten im Wahlkampf, dass ich das vergessen hatte. Es war ja aus der großen Politik! So ist es auch nicht überholt, dies mit einem „Glück auf!“ zu mixen.

Deshalb nun etwas Wichtigeres!

Für unsere Nachbargemeinden Elterlein und Raschau-Markersbach eine Ehre. Ihnen wurde durch unseren Bürgermeister und Hfrd. Wolfgang Andersky zur Gestaltung für ihre Orte angetragen, jeweils eine Ecke in unserem Bürger- und Berggasthaus zu nutzen.

Eine Aufwertung nachbarlicher Beziehungen. Das Miteinander ist gefragt. Gerade in unserem Erzgebirge hat dies, trotz globaler Weltstrukturen noch immer Gültigkeit, so denke ich – Unser „Glück auf!“ darf da im Alltag nicht fehlen.

Danke U. Flath

20. Oktober 2013

– Tag des Traditionellen Handwerkes –
Wir besuchen so ein Handwerk in unserer Nähe

www.scheibenberg.de



Mit der Webcam auf dem Scheibengerger Marktplatz

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergemeister@scheibenberg.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Adam-Ries-Straße 29 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, info@buero29.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

– Oktober –

– Bitte den Aushängen entnehmen –

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Erzgebirgssparkasse Konto-Nr. 3582001210
BLZ: 87054000

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschloss die Ver-
auslagung zur Anschaffung von Inventar für das Dorf-
gemeinschaftshaus Alte Dorfschule im Ortsteil Ober-
scheibe in Höhe von: **6.216,48 Euro**

Im Rahmen von Spenden konnte bis
zum 15. August 2013 getilgt werden: **1.622,53 Euro**

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

herzliche Einladung für den 15.10.2013,
16.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus
Oberscheibe.



*Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe
und Scheibenberg,*

wir treffen uns wieder am 9. und 23.10.2013,
jeweils 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
in Oberscheibe.



Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.